



INSTITUT DE MANAGEMENT ET DE COMMUNICATION INTERCULTURELS

EPREUVES D'ADMISSION

en 1^{ère} ANNEE

12 mai 2007

ALLEMAND

durée / 2H

L'usage du dictionnaire n'est pas autorisé.

→ [Mit Sack und Pack nach Afrika

Immer mehr Deutsche wandern in exotische Länder aus.

Es sollte eigentlich nur ein Urlaub sein. Zwei Wochen hatte sich Katrin Mähl Zeit genommen, um in Südafrika zu **entspannen**. Gerade hatte sie ihr **Studium der Betriebswirtschaft** in Berlin abgeschlossen und erste Arbeitserfahrungen bei Siemens gesammelt. Doch Mähl verlor ihr Herz an das Land. Sie ließ ihren Rückflug verfallen und gründete in Kapstadt ein Unternehmen. Die „Intergate Immigration“ ist ein Service für diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, Deutschland zu verlassen, um sich in Südafrika anzusiedeln.

Nicht nur in den klassischen Auswanderungsländern wie den USA, Kanada oder Neuseeland, sondern auch in Deutschland treibt die Suche nach Arbeit verbunden mit einer Spur **Fernweh** immer mehr Menschen in exotische Länder.]←

„Der asiatische Raum ist derzeit sehr beliebt“, sagt Manuela Setnikar von der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV). Sie **vermittelt** Arbeitnehmer an ausländische Unternehmen. „Ein Schwerpunkt ist der Nahe Osten.“ In den Vereinigten Arabischen Emiraten seien beispielsweise viele Handwerker gefragt.

Auch die beiden jungen Wirtschaftsgiganten China und Indien bieten Möglichkeiten, sich eine neue Existenz aufzubauen. Dabei liegt ein großer Unterschied darin, ob man von einem Unternehmen entsandt wird, was mit einem deutschen **Gehalt** verbunden ist, oder ob man sich eine Stelle **vor Ort** zu einem dortigen Tarif sucht. Gesucht werden in China westliche Arbeitskräfte etwa als Englischlehrer. Dies kann ein guter Einstieg sein, um heimisch zu werden. Viele Sprachschulen sind in den vergangenen Jahren gegründet worden. Aber wer kein Mandarin spricht, hat es in China immer noch schwer. Auch Indien glänzt mit guten Wirtschaftsdaten. Mit Englisch kommt man in der ehemaligen britischen Kolonie allerdings sehr gut zurecht. Große Wachstumsindustrien sind Informationstechnologie und Tourismus. Das Einstiegsgehalt für einen Programmierer liegt bei 500 Euro. Bei einem Durchschnittslohn von 200 Euro kann man damit in Indien sehr gut leben. Für eine soziale Absicherung in Deutschland ist es nicht ausreichend.

„Die **Arbeitsverträge** richten sich meist nach den Bedingungen vor Ort. Da darf man nicht zu viel erwarten“, sagt Setnikar. Die Arbeitnehmer müssen sich deshalb gut über das Land, in dem sie arbeiten wollen, informieren. Einen ersten Eindruck bekommt man auf den Internetseiten des Außenministeriums. Hier

ISIT / Epreuve d'admission en 1ère année / Allemand / sujet principal / mai 2007

sind Hinweise über die politische Situation, Geschichte und Kultur zu finden. Außerdem werden Reisewarnungen für besonders gefährliche Regionen veröffentlicht. Wegen des hohen Risikos vermittelt die ZAV für solche Gebiete keine Arbeitsstellen.

Der Wiederanfang in Deutschland wird allerdings nach Jahren im Ausland schwer. Die gesammelten Erfahrungen werden oft nicht so honoriert, wie man es sich erhofft hat, denn in vielen Ländern der Welt entspricht das technische Know-How nicht dem deutschen.

Vokabeln im Text :

mit Sack und Pack = mit allem, was man hat

sich entspannen = sich ausruhen

das Studium der Betriebswirtschaft = études de gestion

das Fernweh = die Sehnsucht nach dem Ausland, nach fremden Ländern

jmdn. an jmdn. vermitteln = jmdn. mit jmdm. in Kontakt bringen

das Gehalt/ -er = der Lohn, das Geld, das man pro Monat verdient

vor Ort = sur place

der Vertrag/ -e = le contrat

I. Traduction

Traduire en français le passage entre les crochets (10 points)

II. Questions

Question de compréhension (5 points)

An welche Risiken muss ein Deutscher denken, der sich im Ausland eine neue Existenz aufbauen möchte? (60 mots)

Question de réflexion (12 points)

Wie erklären Sie die Tendenz, dass exotische Länder immer beliebter werden? Haben Sie Verständnis für den Wunsch, Europa zu verlassen? (100 mots)

ISIT / Epreuve d'admission en 1ère année / Allemand / sujet principal / mai 2007

Feuille à détacher, répondre sur la feuille s.v.p.

Nom, prénom: _____

III. Thème (traduire en allemand) (8 points)

1. C'est à Berlin que l'Europe fête ce mois-ci son cinquantième anniversaire.
2. Je sais que ce n'est pas la solution idéale, mais je n'en ai pas trouvé de meilleure.
3. Au restaurant, nous avons vu un Russe. Il lisait un journal russe.
4. Je ne peux pas rester plus longtemps, mon train va partir dans deux heures.

IV. Exercices

(A compléter sur cette feuille. Indiquez votre nom, s.v.p. !) (5 points)

Exercice à choix multiple

1. Die Stadt, an _____ Namen ich mich nicht mehr erinnern kann, liegt in Polen.
a) der b) dessen c) deren d) den
2. Mein Freund hat mir sehr _____ dieser schweren Arbeit geholfen.
a) mit b) bei c) an d) zu
3. Die weiße Bluse passt sehr gut _____ blauen Rock.
a) an deinem b) mit deinem c) deinem d) zu deinem
4. Eine neue Autobahn _____ demnächst gebaut werden.
a) wird b) ist c) war d) wurde
5. Was für ein Restaurant in Paris kannst du mir _____ ?
a) bitten b) empfehlen c) empfangen d) einladen

Mettre le mot convenable

1. Es gibt Menschen, die stundenlang am Strand _____ können, um braun zu werden.
2. Außer ihre _____ Beruf haben viel _____ Menschen keine _____ ander _____ Interessen i _____ Leben.
3. Zu der Feier versammelten sich viele Menschen _____ dem Brandenburger Tor.
4. Als der neue Direktor den Konferenzsaal betrat, _____ alle auf, nur Herr Müller blieb auf seinem Stuhl _____.
5. Er ist für zwei Wochen _____ Ausland gefahren.